

FEBRUAR 2015

STADTKURIER

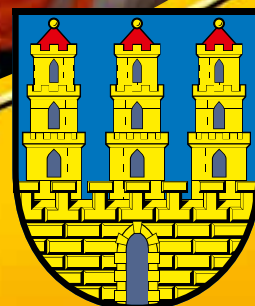
• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



ACHTUNG!



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



gerade ging die so genannte 5. Jahreszeit zu Ende. Am 18. Februar war Aschermittwoch und die Dittmannsdorfer Karnevalisten gaben der Stadtverwaltung das Zepter, den symbolischen Rathausschlüssel, zurück. Ich möchte allen Beteiligten ganz herzlich danken, für die Tradition, die sie nach Zschopau gebracht haben. Jedes Jahr für sich war ein besonderes Erlebnis dank der vielfältigen Ideen und vor allem dem Eifer des Karnevalsvereins mit Enrico Münzner an der Spitze. Und für die kommenden Jahre wünsche ich allen Narren, dass sie weiterhin viel Spaß haben und ihn mit einem großen Publikum teilen können.

Nun geht es etwas ruhiger zu, aber trotzdem kommt der Spaß nicht zu kurz. Dafür sorgt z.B. das Mundarttheater Gehringswalde am 13. März mit seiner Aufführung im Grünen Saal des Schlosses. Ein interessanter Abend wartet auf alle, die dem Fernweh frönen wollen. Eine Reise-Dia-Show entführt Sie auf die Route Alaska – Denali am 27. Februar. Dann schleicht sich schon auf musikalischen Sohlen der Frühling herbei, ein Schauspielsolo „Ewig Dein Mozart“ wartet am 20. März im Grünen Saal des Schlosses Wildeck auf interessiertes Publikum. Diese Veranstaltung wird von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek organisiert.

Und am 21./22. März sorgt das Mittelalterspektakel für eine erste Abwechslung im Freien, im Gelände des Schlosses Wildeck. Am 23. März öffnet eine Ausstellung zu Ehren des Zschopauer Malers Rudolf Fleischer ihre Pforten. Anlässlich seines 100. Geburtstages werden Werke von ihm gezeigt.

Auch die Vorbereitung des Umzuges der „Kulturfabrik“ läuft zügig. Mehrere Vor-Ort-Besichtigungen mit Beteiligten, u.a. auch Stadträtinnen und Stadträten, haben stattgefunden. Ich werde versuchen, dem Stadtrat im März entsprechende Beschlussvorschläge vorzulegen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 11. Sitzung am 04.02.2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 62

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Vereinsbeitritt der Großen Kreisstadt Zschopau zum „Alte Salzstraße Halle-Prag“ e.V.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 63

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft Herrn Frank John, Wasserstraße 1, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf, als Mitglied der Baumschutzkommission Zschopau zum 05.02.2015.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 64

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit der BGB-Grundstücksgesellschaft Herten über die fußläufige Nutzung der Flurstücke 358/1 und 849 der Gemarkung Zschopau.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Oberbürgermeister in der Großen Kreisstadt Zschopau

am: **07.06.2015**

und für einen etwaigen zweiten Wahlgang

am: **28.06.2015**

I. Zu wählen ist der

	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften
--	--	--

Oberbürgermeister

1

60

Die Stelle ist **hauptamtlich**.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am **11. Mai 2015 bis 18:00 Uhr**

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau schriftlich einzureichen.

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 12. Juni 2015 zurück

genommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2 in 09405, Zschopau während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten und auf der Internetseite www.Zschopau.de erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Zschopau, Bürgerbüro, Altmarkt 2, 09405 Zschopau während der allgemeinen Öffnungszeiten bis **11. Mai 2015**, 18:00 Uhr geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschuss spätestens am 04. Mai 2015 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die
 - a) im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist,

bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

V. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die unter Punkt 1. benannte Wahl werden gemäß § 57 Abs. 1 KomWG organisatorisch mit der Wahl des Landrates des Erzgebirgskreises verbunden.

Zschopau, 25.02.2015



Baumann
Oberbürgermeister

Auslegung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2015

Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Jahr 2015 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

26.02.2015 bis 06.03.2015

zu folgenden Zeiten

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.



Baumann
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau in der Sitzung am 17.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.571.996,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	15.586.502,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.014.506,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-1.014.506,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.235.346,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	1.235.346,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	1.235.346,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-1.014.506,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	1.235.346,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	220.840,00 EUR
im Finanzaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.885.996,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.572.791,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	313.205,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.856.426,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf	3.894.941,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.038.515,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-725.310,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	274.572,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-274.572,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-999.882,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

0,00 EUR

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

0,00 EUR

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

2.500.000,00 EUR

§5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- | | |
|--|-------------|
| - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300,00 v.H. |
| - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 410,00 v.H. |
| - Gewerbesteuer auf | 400,00 v.H. |

§6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau wird festgesetzt mit

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Erträge im Ergebnishaushalt | 503.924,00 EUR |
| 2. Einzahlungen im Finanzhaushalt | 503.924,00 EUR |

Zschopau, den 24.02.2015



Baumann
Oberbürgermeister



Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegung der Haushaltssatzung 2015 mit Wirtschaftsplan 2015 des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ hat am 16. Dezember 2014 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2015 einschließlich des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 07. Januar 2015 zur Stellungnahme vorgelegt. Mit Bescheid vom 20. Januar 2015, AZ 093.12/1-15-030.mz-7177-02/2015, wurde die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 genehmigt. Formale Mängel die zur Nichtigkeit der Satzung führen, wurden nicht festgestellt.

Die Haushaltssatzung 2015 mit Wirtschaftsplan 2015 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Straße 2a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom:

25. März 2015 bis 02. April 2015

Montag	09:30 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Mittwoch	09:30 Uhr – 12:00 Uhr	
Donnerstag	09:30 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	09:30 Uhr – 12:00 Uhr	

für jeden Einwohner und Abgabepflichtigen zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 09.02.2015



Baumann
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau / Gornau“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs. GemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ am 16.12.2014 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1.	den im Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes enthaltenen Erträgen von	2.100.896,00 EURO
	enthaltenen Aufwendungen von	1.938.568,00 EURO
	dem Jahresüberschuss	162.328,00 EURO
2.	dem Mittel zu- und Mittelabfluss im Liquiditätsplan	
	davon aus laufender Geschäftstätigkeit je	635.861,00 EURO
	davon aus Investitionstätigkeit je	-620.000,00 EURO
	davon aus Finanztätigkeit je	-224.000,00 EURO

- den vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von 0,00 EURO
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Verbandskasse wird mit 300.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Umlagen gemäß § 19 der Verbandssatzung:	140.000,00 EURO
davon Zschopau	135.987,50 EURO
davon Gornau	4.012,50 EURO

Umlagen gemäß § 20 der Verbandssatzung:	100.000,00 EURO
davon Zschopau	78.600,00 EURO
davon Gornau	21.400,00 EURO

Zschopau, den 22.01.2015



Baumann
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

An die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf

Einladung

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Versammlung der

Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf

am 09.04.2015, 18:00 Uhr

in die „Bauernstube“ Krumhermersdorf ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Haushaltsplan 2015/16
6. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss – Entlastung Kassenführer
8. Beschluss – Verwendung Reinerlös Jagdpacht
9. Beschluss – Wahl der Rechnungsprüfer 2015/16
10. Satzungsänderungen in §6, §9 und §12
11. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
12. Wahl der Wahlkommission
13. Wahl des Vorstandes
14. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
15. Beschluss über die Durchführung des gemeinsamen Grillfestes 2015
16. Sonstiges

Mitglieder, die sich zur Vorstandswahl stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens 31.03.2015 beim Vorstand der Jagdgenossenschaft zu melden.

Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Sollten Sie sich bei der Versammlung vertreten lassen, bitten wir um Abgabe einer unterzeichneten Vertretungsvollmacht.

Krumhermersdorf, den 12.02.2015

Der Jagdvorstand

Kindern auf und neben der Fahrbahn zu rechnen ist bzw. diese die Fahrbahn queren.

Nach gesicherter Rechtsprechung hat der Fahrzeugführer hier seine Geschwindigkeit so einzurichten, dass er auch dann noch gefahrlos anhalten kann, wenn Kinder, die er vorher nicht sehen konnte, hinter einem Hindernis hervor gelaufen kommen. Dabei steht dem Fahrer die so genannte Schrecksekunde nicht zu und er muss entsprechend einem Urteil des Bundesgerichtshofes stets anhaltebereit sein.

Im Gegensatz zu dem Gefahrzeichen „Kinder“ schreibt das Vorschriftzeichen 274-53 StVO (zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) dieses Verhalten nicht vor.

In diesem Zusammenhang sei noch ein allgemeiner Hinweis zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit gestattet. Der Gesetzgeber sieht nach § 3 Absatz 3 Satz 1 StVO innerorts eine zulässige Höchstgeschwindigkeit für alle Kraftfahrzeuge von 50 km/h vor. Dies bedeutet allerdings nicht, dass diese Höchstgeschwindigkeit in jedem Fall ausgeschöpft werden kann. Nach § 3 Absatz 1 StVO darf der Fahrzeugführer nur so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.

Wir bitten Sie, Ihre Fahrweise entsprechend den Bestimmungen der StVO zu gestalten. Damit können Sie aktiv einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ort leisten und zur Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr beitragen.“

Seit ein paar Wochen haben wir auf der Waldkirchener Straße stadteinwärts nach der Einmündung des Waldkirchener Weges ein Geschwindigkeitsmessgerät installiert. Wir bitten Sie, Ihre Fahrweise entsprechend den Bestimmungen der StVO zu gestalten. Dieses Gerät sagt jedem Verkehrsteilnehmer, der stadteinwärts fährt, mit welcher Geschwindigkeit er unterwegs ist. Für vorbildliches Verhalten erhält er ein gutes Smiley. Ist er schneller als mit 50 km/h unterwegs, sieht das Smiley nicht so gut aus. Unmittelbar nach der Kurve wird dann mit dem Verkehrszeichen 136 auf den angrenzenden Kindergarten hingewiesen. Die Geschwindigkeit sollte dort drastisch verringert werden.

Auch an den anderen Stellen in der Stadt, wo Kindereinrichtungen sind und dieses Verkehrszeichen angebracht ist hat, der Verkehrsteilnehmer seinen Pflichten nachzukommen.



Sabine Hoheisel
Straßenverkehrsbehörde

Beantragung für die Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau

Vorschläge zur Auszeichnung mit der Ehrenplakette zur Sonder-sitzung des Stadtrates anlässlich des 21. Schloss- und Schützenfestes verbunden mit dem 14. Treffen Sächsischer Schützenvereine können bis spätestens 29.05.2015 beim Oberbürgermeister eingereicht werden.

Die Ehrenplakette kann an Bürger, Vereine und Gruppen vergeben werden, die in ihrem Wirkungsbereich besondere Verdienste für die Stadt Zschopau erworben haben.

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auf die rechtliche Wirkung des Zeichens 136 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) - Kinder - hinweisen.

Bei diesem Verkehrszeichen handelt es sich um ein Gefahrzeichen nach § 40 StVO. Es mahnt den Verkehrsteilnehmer, sich auf die angekündigte Gefahr einzurichten und seine Geschwindigkeit und Fahrweise entsprechend anzupassen. Das Zeichen 136 kann dort aufgestellt sein, wo durch Kindereinrichtungen, Schulbushaltestellen oder Schulwege mit einem erhöhten Anteil von

Veränderte Öffnungszeiten der Sächsischen Aufbaubank im Regionalbüro der SAB im Erzgebirgskreis

Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ)
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 145-300, Mail: diana.reim@sab.sachsen.de

Dienstag: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung
(nächste Beratungstermin in Aue am 26.02.2015)

Beratungsinhalte:

Wohnungsbau/Qualifizierung/Unternehmensförderung

Jahresrückblick 2014 auf den Arbeitsmarkt

Das Jahr 2014 war ein gutes Jahr. Die Arbeitslosigkeit ist auf einen neuen Tiefstand gesunken, die Beschäftigungsverhältnisse sind relativ stabil und die Unternehmen der Region suchen verstärkt Nachwuchs und Fachkräfte. Von dieser positiven Entwicklung profitierten nahezu alle Personengruppen am Arbeitsmarkt. Zum Jahresende hatte die Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz mit minus 12,5 Prozent den höchsten Rückgang zum Vorjahr innerhalb Sachsens zu verzeichnen.

Agentur für Arbeit

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Ab sofort können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – Antragsstichtag für 2015 ist der 30. April.

Die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014 - 2020 (RL WuF/2014) ist am 14. Januar im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht worden. Der Richtlinienentwurf sowie Informationen und Formulare für Antragsteller stehen nun im Internet (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>) allen Interessierten zur Verfügung. Sachsenforst setzt als Bewilligungsbehörde diese Förderrichtlinie um.

Die Fördergegenstände sind je nach Finanzierungsquelle in zwei Teilen, der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft, zusammengefasst. Im ersten Teil sind die von der EU aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) geförderten Maßnahmen enthalten. Sie basieren auf dem „Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020“ (EPLR). Gefördert werden die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen, der Waldbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen und die Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten sowie die Anlage von Holzlagerplätzen im Rahmen der Walderschließung. Finanzielle Mittel werden auch für die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen bereitgestellt, um die besitzübergreifende Zusammenarbeit im kleinparzellierten Privatwald zu stärken und die Waldbewirtschaftung auch in kleinen Forstbetrieben auf eine mittelfristige Planung zu stützen. Die Fördergegenstände im zweiten Teil der Richtlinie basieren auf einem Bundesprogramm, der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und werden aus Bundesmitteln gefördert. Zum einen wird die Förderung forstwirtschaftlicher

Zusammenschlüsse geregelt - neben den Zuschüssen für die besitzübergreifende Holzvermarktung können jetzt auch Waldpflegeverträge von Forstbetriebsgemeinschaften für ihre Mitglieder gefördert werden. Des Weiteren wird die Neuanlage von Wald auf bisher nicht forstwirtschaftlich genutzten Flächen (Erstaufforstung) gefördert.

Bei den meisten Fördergegenständen erhält der Antragsteller einen Zuschuss zu den Investitionskosten der Maßnahme. Stets muss er einen gewissen Eigenanteil selbst tragen. Die Adressaten der forstlichen Fördermaßnahmen sind in erster Linie private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie deren Zusammenschlüsse. Die Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse für die besitzerübergreifende Holzvermarktung und für Waldpflegeverträge setzt voraus, dass die Zusammenschlüsse forstfachlich ausgebildetes Personal angestellt haben und auf 100 Prozent ihrer Mitgliedsfläche nach PEFC oder FSC zertifiziert sind. Für Erstaufforstungsmaßnahmen kann jeder Besitzer oder Bewirtschafter einer potentiellen Aufforstungsfläche Förderung beantragen.

Die Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2015 und 2016 bewilligt und ausgeführt werden sollen, sind spätestens bis zum 30. April 2015 bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127, 02625 Bautzen) einzureichen. Nach Prüfung der Anträge erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Im Bewilligungsbescheid werden alle Bedingungen für die Förderung, der Ausführungszeitraum und die Höhe der Förderung genau festgelegt. Ist das Vorhaben abgeschlossen, wird anhand der nachgewiesenen Ausgaben der endgültige Förderbetrag festgelegt und dem Antragsteller erstattet. Kann ein Vorhaben nicht bewilligt werden, wird der Antragsteller ebenfalls informiert. Erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung ist der örtliche Revierförster. Im Gemeindegebiet ist dies Herr Frank Schubert, Tel. 0173-3993007. Für spezielle Fragen zur Antragstellung oder zum Förderverfahren steht Frau Birke Jungklaus, Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Marienberg, zur Verfügung (Tel. 0173-3713146). Weiterführende Fragen können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden: Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde - Außenstelle Bautzen, Tel. 03591 2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de.

Ausgezeichnete Musikschule! Musikschule-Fröhlich erhält das Fair Family Gütesiegel

Mit dem „Fair Family-Gütesiegel“ zeichnet der „Verband kinderreicher Familien e.V. (KRFD)“ jedes Jahr besondere Unternehmen aus, die sich für die Interessen deutscher Großfamilien einsetzen. 2014 darf sich auch die Musikschule Fröhlich in Zschopau über diese Auszeichnung freuen.

„Das Musizieren in der Gemeinschaft und der Familie zu fördern, ist mein vorrangiges Ziel“, meint Ullrich Macher von der Musikschule Fröhlich. Das gehirn-gerechte Unterrichtsmaterial ist an das jeweilige Alter angepasst und fördert die Kinder altersgerecht. Sie lernen sich zu konzentrieren, in sich selbst zu investieren und haben Erfolgserlebnisse, die sie immer wieder motivieren sich weiterzuentwickeln. In erster Linie geht es jedoch um die Freude am gemeinsamen Musizieren.

„In meiner Musikschule Fröhlich zahlen die Eltern für das zweite Kind ihrer Familie lediglich die Hälfte der Kursgebühr und ab dem dritten Kind ist der Unterricht sogar kostenlos!“, erklärt Ullrich Macher. „Damit ermögliche ich allen Mädchen und Jungen kinderreicher Familien, in den Genuss des für sie so wichtigen aktiven Musizierens zu kommen.“

Besonders lehrreiche Erfahrungen für die Kinder sind z. B. auch die „Musizier-Freizeiten“ und Orchesterreisen außerhalb des normalen Unterrichts, die regelmäßig von der Musikschule Fröhlich organisiert werden. Hierbei erweitern die Musikschüler ihre Allgemeinbildung, werden selbstständiger, teamfähiger und haben mehr Zeit in der Gruppe intensiv zu trainieren und sich auf gemeinsame Ziele vorzubereiten.

Neue Musikurse für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren sowie für Jugendliche und Erwachsene beginnen im März. Kontakt: Musikschule Fröhlich, Inh. Ullrich Macher, Gartenstraße 7, Zschopau, www.musikschule-froehlich.de/macher, Tel.: 03725 – 340301



Zentrum für Menschen mit angeborenen Alkoholschäden Campus-Virchow-Klinikum Charité

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Tel: (030) 450 564 107

Alkohol: Der Schadstoff Nr. 1 für das Kind

Alkohol – ein „Genussmittel“, das gerade in gesellschaftlicher Runde fast schon obligatorisch ist. Gleichzeitig ist genau dieser Alkohol in der Schwangerschaft konsumiert der größte Schadstoff und die häufigste Ursache angeborener körperlicher und geistiger Behinderungen von Kindern. Die Schädigung von Embryonen und Föten durch den Alkohol wird „Fetales Alkoholsyndrom“ (FAS) genannt. In Deutschland werden jährlich über 3.000 Kinder mit FAS geboren. Doch die Dunkelziffer liegt weit darüber, denn nicht immer werden die verschiedenen Symptome und die Behinderung gleich erkannt.



Sie als werdende Mutter haben es in der Hand, dieses Risiko für Ihr Kind durch Verzicht auf Alkohol in der Schwangerschaft gänzlich zu reduzieren.

Tragen Sie Verantwortung! Darum: 0,0 Promille in der Schwangerschaft – aus Liebe zum Kind.

Aus den Kindertagesstätten

Information der Kita „Spatzennest“

in der Woche vom 02. bis 06.03.2015 führt die Kita „Spatzennest“ eine Altstoffsammlung durch.

Ein Container wird dafür auf dem betonierten, freien Platz gegenüber unserer Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Er wird an diesen fünf Tagen täglich von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr zum Altstoffeinwurf geöffnet sein.

Es wäre für uns wünschenswert, wenn auch Sie uns bei der Altstoffsammlung unterstützen würden. Es werden Zeitungen, Zeitschriften, Bücher ohne festen Einband, Kataloge, aber leider keine Pappen angenommen.

Der Erlös kommt allen Kindern der Kita „Spatzennest“ zu Gute (als finanzielle Unterstützung bei Ausflügen, Fahrtkosten oder Erfüllung kleiner, materieller Herzenswünsche). Jede Zeitung hilft!



Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und hoffen auf tatkräftige Unterstützung!

Das Team der Kita „Spatzennest“

Rückblick



Kurzer statistischer Rückblick auf das Stadtbibliotheks-Jahr 2014

Auch im Jahr 2014 konnten sich die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Zschopau wieder über eine rege Nutzung „ihrer“ Einrichtung freuen. Im Bibliotheksbestand befanden sich im vergangenen Jahr ca. 38.500 Medien. 2.354 aktive Nutzer tätigten 97.717 Entlehnungen. Auch im Zeitalter des Internets bzw. der elektronischen Medien - die ja auch seit 2 Jahren über die Stadtbibliothek Zschopau entliehen werden können (LieSa Onlinebibliothek) – nehmen auch weiterhin die Printmedien bei den Entlehnungen den größten Stellenwert ein.

Für unsere großen und kleinen Leserinnen und Leser konnten im vergangenen Jahr 3.759 neue Medien angeschafft werden – Bücher, Zeitschriften, Kartenmaterial, Spiele, DVD, Blu-Ray/3D-Disc, eBooks, ePaper! Neben den Medienmitteln, die bis zum heutigen Tage der Bibliothek durch die Stadtverwaltung Zschopau zur Verfügung gestellt werden, trägt auch der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen durch die Bereitstellung von Fördermitteln zum aktuellen Bestandsaufbau der Zschopauer Bibliothek bei. 232 Neuanmeldungen wurden im Jahre 2014 registriert und insgesamt nutzten 51.526 Besucher die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek.

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen organisierten 86 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, z.B. Bibliothekseinführungen, Lesungen, Kabarettabende, Projektstage an Schulen, Vorlesewettbewerbe, literarisch-musikalische Veranstaltungen, Dia-Reise-Shows u.v.a.m. Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen konnten insgesamt 2884 Besucher begrüßt werden.

Das Stadtbibliotheks-Team freut sich auf eine vielseitig literatur- und kulturinteressierte Leserschaft. Ein umfangreiches Medienangebot steht allen Bürgerinnen und Bürgern Zschopaus und Umgebung auch im Jahre 2015 wieder zur Verfügung.

Schauen Sie einfach mal in ihrer Bibliothek im Schloss Wildeck Zschopau vorbei! Hier unsere Kontaktdaten und Öffnungszeiten:

Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Schloss Wildeck

09405 Zschopau

Montag und Freitag

12:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Telefon: 03725/287 191

E-Mail: stadtbibliothek@zschopau.de

LieSa-Onlinebibliothek: <http://onlinebibliothek-liesa.ciando.com>

Aschermittwoch ist alles vorbei!

Der Rathauschlüssel ist wieder in den Händen von Oberbürgermeister Klaus Baumann! Danke an die Närrinnen und Narren aus Klein Tirol, die wieder mit viel Mühe ein lustiges Programm zum besten gaben und die Wahl in Zschopau schon etwas vorzogen!



Schulnachrichten

TAG DER OFFENEN TÜR
Freitag, 27. Februar 2015, 15 bis 18.30 Uhr



Den Besucher erwarten:

Präsentationen der Fachbereiche – Ausstellung von Schülerkunst – Musik und Theater – Experimente und Wissenstests – Grillen u. vieles mehr.

Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldeunterlagen für künftige Fünftklässler im Sekretariat abzugeben.

Ab 18:30 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle

In der Aula: Aufführung „Traumzauberbaum“ der Musical – AG

Veranstaltungen

Liebe Eltern,

der Förderverein Schloss Wildeck e.V. plant zukünftig Partys für Kindergeburtstage anzubieten.

Um den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag bereiten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir suchen u.a. Kinderkostüme. Gern nehmen wir Faschingskostüme entgegen, aus denen Ihre Kinder heraus gewachsen sind.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Seifert, Frau Brosinski Tel.: 03725/287164

Vielen Dank im Voraus.

Vorstand

Förderverein Schloss Wildeck e. V.



Veranstaltungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Am **Freitag, dem 27. Februar 2015, 19:00 Uhr** sind alle Interessierten zu einer Reise-Dia-Show mit Ralf Schwan unter dem Titel „Alaska-Denali – In einer eisigen Welt“ eingeladen.

Der Dia-Abend findet wieder im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau statt.

Der Eintritt kostet 6,00 Euro im Vorverkauf oder 8,00 Euro an der Abendkasse.

Kartenreservierungen unter der Telefon-Nummer 03725/287 191 oder zu den bekannten Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Zschopau.

Herzliche Einladung zu: Freitag – 20. März 2015, 19:30 Uhr – Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal



„Nicht Takte und Terzen stehen im Mittelpunkt des Soloprogramms „Ewig Dein MOZART“ von Cora Chilcott, sondern die Briefe des Genies aus Salzburg. In einem Kaleidoskop aus Briefen, Fundstücken und musikalischen Zitaten führt die Schauspielerin mal sanft, mal explosiv, mal weinend und mal lachend durch das Leben des zwischen väterlichem Zwang und eigenem Anspruch zerrissenen Komponisten.“

Von den lustig-frechen Sprachspielereien des umherreisenden Wunderkinds bis zu den letzten verzweifelten Bettelbriefen des todkranken Kapellmeisters reichen die Zitate, die tiefe Einblicke in das Seelenleben Mozarts gewähren.

Im aktuellen Mozart-Programm zeigt die Künstlerin ihrem begeisterten Publikum ihre komödiantische Seite, wenn sie herumhampelnd die Knittelverse des aufgekratzten Oesterreichers zelebriert oder mit sich selbst im Duett eine Figaro-Arie singt...“

Olaf Schulze OK

Cora Chilcott, seit vierzehn Jahren Gastschauspielerin am BERLINER ENSEMBLE, ist mit ihren Schauspiel-Soli u.a. an der Berliner Volksbühne, zur Schillerwoche Marbach, zur Pillnitzer Schlossnacht/Dresden, im Schillerhaus Leipzig, im Theater Erfurt, im Theater Spikeri Riga, in Lissabon, Stockholm, Oslo, Strasbourg, Verona und zu den Kleisttagen in Sarajevo sowie für die Shakespeare-Gesellschaft und Klassikstiftung Weimar aufgetreten.

Karten zum Vorverkaufspreis von 8,00 Euro (Abendkasse: 10,00 Euro) können in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ reserviert bzw. erworben werden (Telefon 03725/287 191).

Einlass: 19:00 Uhr

Freie Platzwahl!

Natürlich gibt es auch für unsere kleinen Bibliotheksnutzer interessante Veranstaltungen, z. B. einen Ausflug in die Früh- und Steinzeit!

„Roberts Reise in die Urzeit“

Mit diesem Kinderbuch von Günter Feustel greift die Stadtbibliothek das Geschichtsprojekt „Steinzeithöhlen“ von Schülern der Klassenstufe 5 der August-Bebel-Oberschule Zschopau auf.

Gleichzeitig wird mit der Buchauswahl die für dieses Jahr geplante Veranstaltungsreihe „DDR-Kinderliteratur“, wie im Vorjahr zum Vorlesetag im November angekündigt, weitergeführt.

Den Kindertagesstätten, Horten und Grundschulen Zschopaus und Umgebung werden zum Thema „Leben in der Früh- und Steinzeit“ bis Ende März Erzähl- und Lesestunden angeboten. Dabei bietet sich immer ein Bezug zu den kleinen Kunstwerken der Fünftklässler, die ebenso bis März 2015 noch in einer kleinen Ausstellung in der Stadtbibliothek Zschopau zu besichtigen sind!



Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels



Herzliche Einladung

zum Kreisentscheid im diesjährigen Vorlesewettbewerb. Er findet am Mittwoch, **dem 04. März 2015, ab 14:30 Uhr, in der Blau-Weißen Stube**, auf Schloss Wildeck Zschopau statt. Sechstklässler aus Olbernhau, Marienberg und Zschopau treten zu dieser Vorleserunde in Wettstreit. Alle interessierten Schüler und Lehrer sind als Gäste herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

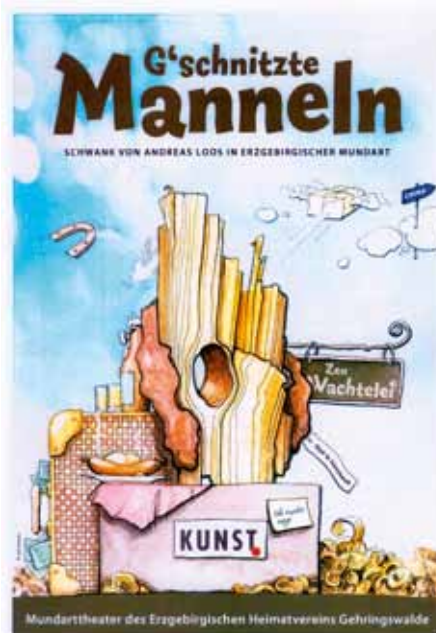


Freitag: 06.März, 19:00 Uhr

Ev.-Meth. Kirche, Neuer Weg 3

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst!

Mundarttheater am 13.03.2015 im Grünen Saal



**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Preis: 9 € wie auch an der Abendkasse**

Der Vorverkauf startet ab 25.02.2015 (Museumskasse).

47. SAMMLERBÖRSE

SO **22. März 2015**
 9 - 14 UHR
 im **Beruflichen Schulzentrum ZSCHOPAU**
 Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /
 Gewerbegebiet Zschopau - Nord

VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH und BEGUTACHTUNG von
 Münzen, Medaillen, Papiergeld, Orden, Abzeichen, Briefmarken Ansichtskarten, Heimatbelegen und Kleinantiquitäten

JETZT WIEDER IM ERDGESCHOSS MIT TREPPENFREIEM ZUGANG!!!
 Infos und Tischreservierung
 Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336

der NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT ZSCHOPAU

Bürgerservice von der Feuerwehr Krumhermersdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermersdorf werden ab diesem Jahr einen umfassenden Bürgerservice anbieten. Hierbei handelt es sich unter anderem um die bereits bekannte „Verkehrsteilnehmerschulung“, bei der sich Fahrzeugführer u.a. über Neuigkeiten der StVO, zu aktueller Rechtsprechung im Straßenverkehrsrecht sowie zum Unfallgeschehen informieren können.

Weiterhin wird es Informationsveranstaltungen zum vorbeugenden Brandschutz in privaten Wohnungen und Häusern geben. Die Feuerwehr gibt Informationen zum Umgang mit Feuerlöschern und anderen Löschmitteln, zum Verhalten im Brandfall oder bei Unfällen im häuslichen Umfeld und zur Ersten Hilfe. Auch wird es Wissenswertes zum Schutz vor Taschendiebstählen und Einbrüchen in Wohnungen und PKWs geben. Mit diesem Service sollen vor allem ältere Bürger und Familien mit Kindern angesprochen werden, aber auch jeder andere Einwohner ist herzlich eingeladen.

Die Kameraden der Feuerwehr werden sich zu einzelnen Veranstaltungen Experten einladen. Die Veranstaltungen werden in den Räumen der Feuerwehr Krumhermersdorf, Hauptstraße 35, durchgeführt.

Die erste Verkehrsteilnehmerschulung findet am 24. März 2015, um 19:00 Uhr, in der Feuerwehr Krumhermersdorf statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ihre Feuerwehr Krumhermersdorf

DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern



Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, lief am 2. Februar in sieben Bundesländern die neue Imagekampagne der DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen an. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven internetbasierten Aktion miteinander zu teilen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eigene Fotos von Menschen, die stets durch ein rotes Band miteinander und symbolisch mit der Blutspende verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspender positiv in ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen.

Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter www.blutspenden-verbundet.de.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 11.03.2015, von 15:00 bis 19:00 Uhr, in der Oberschule MAN, An den Anlagen 19, Zschopau.

INFOTAG
 Weiterbildung und Qualifizierung
Das Erzgebirge braucht Fachkräfte!

Das Netzwerk Fachkräfte lädt Sie ein.
Samstag, 14. März 2015
 10-14 Uhr, Kulturhaus Aue
 Informieren • Qualifizieren • Wachsen

Logo: JOB JOB

Weitere Veranstaltungstipps im Monat März

montags:

18:00 – 21:00 Uhr Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (09./23.03.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (02./16./30.03.)
 Mehrgenerationenhaus
14-tägig (gerade KW), 09:00 – 11:00 Uhr, Elterntankstelle – für
 Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
 Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten,
 Jugendclub High Point
19:30 Uhr Schnitzen für jedermann, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf,
 Hauptstr. 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Püktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,
 Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (04./18.03.)
 Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (11./25.03.) Unkosten pro Termin 4,00
 €, Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
 Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
15:30 – 17:00 Uhr Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen,
 Berufsschulzentrum Zschopau
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim,
 Gartenstraße 3
17:00 – 19:00 Uhr Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim,
 Gartenstraße 3
18:00 Uhr Klöppeln für jedermann, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf,
 Hauptstr. 78
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf
monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ,
 Gaststätte „Am Gräbel“

freitags:

15:00 Uhr Dance for Kids ab 6 Jahre, Jugendclub High Point

Montag, 02.03.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung
 durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 03.03.

14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 04.03.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Sonntag, 08.03.

10:00 Uhr Philatelisten
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 09.03.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung
 durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
15:30 – 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“, Hausschuhe bitte mitbringen!

Dienstag, 10.03.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 11.03.

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
 Treff: Busbahnhof – Neue Mitspieler gesucht!
15:30 – 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Piffikus“, Hausschuhe bitte mitbringen!
18:00 Uhr Diabetiker SHG
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 12.02.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Freitag, 13.03.

19:00 Uhr Mundarttheater des Erzgebirgischen Heimatvereins Gehringswalde
 „G`schnitzte Manneln“
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 16.03.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung
 durch Mitglieder der Numismatischen
 Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 17.03.

17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 18.03.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 20.03.

19:30 Uhr Schauspiel-Solo von und mit Cora Chilcott
 „Ewig Dein Mozart“
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Samstag, 21.03. - Sonntag, 22.03.

jeweils ab 11:00 Uhr Großes Mittelalterspektakel - Historischer Markt mit
 Händlern, Musik, Gaukeley, Feuerzauber, Puppenspiel und Ritterkampf
 Treff: Schloss Wildeck

Montag, 23.03.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung
 durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 24.03.

14:00 Uhr Frühlingsfest
 Treff: Mehrgenerationenhaus,
 Eingeladen sind alle tanz- und feierfreudigen Junggebliebenen!
 Anmeldung erbeten.
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 26.03.

10:00 Uhr Stadtführung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Dienstag, 31.03.

14:00 – 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten
 Treff: Mehrgenerationenhaus, Termine: 01702106886
17:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Ausstellungen

23.03. bis 24.04.2015

„Rudolf Fleischer - zum 100. Geburtstag“
 Eine Ausstellung zur Erinnerung an den Zschopauer Maler und Grafiker.
 Eröffnung 23.03.2015, 17.00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Änderungen vorbehalten!



Geburtstage

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat März ihren Ehrentag begehen:

70. Geburtstag

Friedmar Entian
Peter Freitag
Helga Hackbeil
Frieder Haupt
Renate Häckel
Gunter Hentschel
Hannelore Hübler
Petra John
Peter Körner
Michael Nestler
Sieglinde Neumann

71. Geburtstag

Christian Berger
Ortrud Beyer
Rosida Haase
Eva-Maria Löschner
Barbara Meyer
Barbara Meyerhofer
Bernd Oswald
Hadmut Pust
Renate Schreiber
Ursula Wagner
Brigitte Weidensdorfer

72. Geburtstag

Günter Auerbach
Rainer Fredecker
Erika Gertsch
Dieter Groß
Hermann Günther
Walter Richter
Gisela Schindler
Heinz Schreiber
Fredl Tanzmann
Heide-Marie Wirbs

73. Geburtstag

Brigitte Jahme
Fritz Jannaschk
Gerda Meyer
Gisela Mielke
Heidi Nitschke
Enno Postler
Kurt Rödiger
Peter Pudwell
Ursula Schaarschmidt
Sigrid Schmidt
Georg Schulz

74. Geburtstag

Gisela Becker
Herti Frenzel

Wolf-Peter Golchert
Hannelore Halser
Hans-Joachim Holeschovsky
Erika Kampfrath
Reinhold Nestler

75. Geburtstag

Ralph Förster
Marie-Luise Hesse
Dieter Kempe
Dieter Lorenz
Albert Merten
Eva-Maria Pilz
Dieter Seiffert
Christina Stoll
Johann Thun

76. Geburtstag

Josef Bludau
Renate Schwarz
Monika Weber
Gisela Zimmermann

77. Geburtstag

Dieter Gläser
Wolfgang Hofmann
Erika Köhler
Lothar Rademacher
Ingeborg Rockstroh
Heinrich Vieweger

78. Geburtstag

Dieter Böttcher
Traude Breitfeld
Anneliese Schaarschmidt
Harry Schuffenhauer

79. Geburtstag

Herrn Siegfried Kempe
Lia Maiwald
Renate Viererbe
Helga Wiedemann
Gottfried Winkler

80. Geburtstag

Werner Burgemeister
Christa Hertel
Werner Kern
Sophie Radtke
Egon Richter
Immo Schaarschmidt
Gudrun Schellenberger

Heinz Schreiber
Frau Edith Schwarz
Margit Steinel
Frau Betty Uhlmann
Horst Windrich

81. Geburtstag

Hans-Joachim Fischer
Grete Franke
Ruth Peschel
Ruth Schuster

82. Geburtstag

Martin Bonitz
Marga Gerlach
Theo Richter
Waltraud Schwalbe

83. Geburtstag

Herrn Manfred Eberlein
Dietrich Haugke
Siegfried Hösel
Margarete Micklisch
Anneliese Schamsula
Karl Walther

84. Geburtstag

Erika Breuer
Inge Krause
Hannelore Vogt

85. Geburtstag

Marie Hoffmann
Ursula Lindner

86. Geburtstag

Frau Ingeborg Ehnert
Lilli Klafki
Ruth Lorenz
Lore Michaelis
Thea Reinhold
Eva Schmidt
Horst Schweiger
Harald Weyprecht

87. Geburtstag

Heinz Kaiser
Hanna Seidel

88. Geburtstag

Helga Beck
Rita Reinhold

89. Geburtstag

Ruth Hofmann
Ilse Schönherr
Gerda Steudel

90. Geburtstag

Henry Irmscher

91. Geburtstag

Anneliese Ficker

91. Geburtstag

Elsbeth Lindner

93. Geburtstag

Frau Margot Breuer

95. Geburtstag

Franz Pitsch
Athena Schädlich
Erika Winkler

97. Geburtstag

Frau Liska Schüller

Ortsteil

Krumhermersdorf

72. Geburtstag

Werner Hofmann
Heini Mehner
Klaus Winkler

73. Geburtstag

Karin Brödner
Reinhilde Timmel

75. Geburtstag

Erika Breyer
Marga Kunze
Walter Schmidt

78. Geburtstag

joachim Naumann

79. Geburtstag

Anita Terpe

80. Geburtstag

Anneliese Glück
Helmut Hunger
Frau Edelgard Kluge
Christa Kühn
Gisela Morgenstern

81. Geburtstag

Annerose Endig

82. Geburtstag

Helga Nestler
Brunhilde Uhlig

83. Geburtstag

Christa Kahle
Magdalena Rößler

85. Geburtstag

Gotthard Uhlig

91. Geburtstag

Melitta Bruder



Geburten in Zschopau

am 08.01.2015 **Marla Schuffenhauer**
Eltern: Nadine Schuffenhauer und Rolf Drangosch, Zschopau

am 26.01.2015 **Louis Theil**
Eltern: Kristin Buschmann und Sören Theil, Zschopau



Sterbefälle

15.12.2014 **Regina Arndt**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 65 Jahren

am 04.01.2015 **Friedel Frenzel**
zuletzt wohnhaft in Zschopau OT Krumhermersdorf im Alter von 94 Jahren

am 09.01.2015 **Waltraud Eisner**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 65 Jahren

am 10.01.2015 **Antonie Huwe**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 93 Jahren

am 13.01.2015 **Erich Reiner**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 84 Jahren

am 15.01.2015 **Werner Neubert**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren

am 17.01.2015 **Helmut Dober**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 78 Jahren

18.01.2015 **Werner Fiedler**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 94 Jahren

am 21.01.2015 **Ehrenfried Rothbarth**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 82 Jahren

21.01.2015 **Helma Sachse**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 74 Jahren

22.01.2015 **Ursula Weigend**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 90 Jahren

23.01.2015 **Gisela Marsch**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 84 Jahren

24.01.2015 **Gottfried Böhme**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 86 Jahren

25.01.2015 **Gisela Fritzsche**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 76 Jahren

25.01.2015 **Rosemarie Richter**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 62 Jahren

am 26.01.2015 **Hildegard Bunk**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 81 Jahren

30.01.2015 **Peter Schirmer**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 67 Jahren

30.01.2015 **Günter Münzner**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 76 Jahren

— Anzeigen —

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb Roland Sittel
Ständig am Lager:
über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau
einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Sportliches

Ringerverein „Wildeck 95“ e.V.

Unser Ringerverein „Wildeck 95“ e.V. wird bei den Deutschen Meisterschaften vom 20.03.-22.03.2015 in Berlin durch die junge Nachwuchsringerin Vivienne Heidl vertreten sein. Mit ihr gemeinsam werden 12 Familienmitglieder die Reise zu den wichtigsten nationalen Meisterschaften antreten, um Vivienne, als auch die sächsischen Ringerinnen anzufeuern und zu unterstützen. Doch bevor die Titelfämpfe auf nationaler Ebene ausgetragen werden, folgte die junge Zschopauerin der Einladung der Bundestrainerin zu ihrem ersten internationalen FILA Turnier mit der deutschen Nationalmannschaft vom 13.02. bis 15.02.2015 in Schweden

Sie sollte Erfahrung sammeln im Kampf mit Ringerinnen anderer Länder. In ihrer Gewichtsklasse hatte Vivienne es auch gleich mit der russischen Meisterin dieser Gewichtsklasse zu tun. Im Kampf gegen die russische Starterin konnte sie aber noch nicht an ihre sehr guten Trainingsleistungen anknüpfen und musste sich nach 10:0 Punkten geschlagen geben. Im nächsten Kampf gegen eine schwedische Ringerin konnte sie allerdings ihre kämpferischen Techniken gut umsetzen und ging als Siegerin von der Matte. Danach traf sie auf die französische Meisterin dieser Gewichtsklasse, gegen die sie im November 2014 noch klar durch eine Schulterniederlage verloren hatte. Deshalb war sie schon ziemlich aufgeregt, wollte sie es doch diesmal besser machen und ihre sehr guten Trainingsleistungen umsetzen. Doch auch gegen die französische Meisterin konnte die erst 14 jährige Nachwuchsringerin noch nicht siegreich von der Matte gehen. Dennoch war sie mit ihrem erreichten Ergebnis sehr zufrieden, denn sie konnte selbst Angriffe ansetzen und ihre Techniken anwenden und verlor lediglich nach Punkten und der vollen Kampfzeit von 4 Minuten. Als Endergebnis erreichte Vivienne Heidl bei ihrem ersten internationalen Turnier mit der deutschen Nationalmannschaft einen tollen 7. Platz und war mit ihrem erreichten Ergebnis sehr zufrieden.

Die Trainer, Übungsleiter und Vereinskameraden des Zschopauer Ringervereins „Wildeck 95“ e.V.
i.A. Ines Heidl



Vivienne bei den offenen Baden Württembergischen Meisterschaften / Platz 3



Erinnerungsfoto von Vivienne gemeinsam mit ihrer Schwester Lilien mit der deutschen Weltmeisterin Aline Focken

TSV Zschopau – Volleyball

Mittlerweile haben unsere Mannschaften schon einen großen Teil der Rückrundenspiele in den jeweiligen Staffeln absolviert. Besonders erwähnenswert dürfte da die Siegesserie unserer ersten Männermannschaft sein. Mit besonderer Freude konnten die 250 Zuschauer eine wahre Aufholjagd gegen München verfolgen. Auch aus Bayern konnten nochmals Punkte entführt werden, nach einem spannenden Spiel siegte die Mannschaft um Trainer Thomas Pfeifer 3:2 gegen Marktredwitz. Der vierte Sieg in Folge wurde dann glanzlos gegen den TSV Mühlendorf vor heimischer großer Fankulisse im Tiebreak eingefahren. Hier nochmal Dank an die trotz Karneval, Grippewelle und Winterferien erschienenen 220 Fans.

Für alle, die noch mehr Nervenkitzel und Stimmung rund um den Volleyball brauchen, dann ist der 7. März als großer Volleyballtag vorzumerken. Ab 13:00 Uhr spielen die drei Spitzenteams (Damen) der Landesliga um den Titel und Aufstieg in die Regionalliga. Beide Ansetzungen versprechen hochklassigen Volleyball. Höhepunkt des Tages ist abends das Spiel um 19.00 Uhr gegen den Volleyball Club Gotha. Gilt es doch für die Zschopauer Männer sich für die schmerzliche Niederlage des Hinspieles zu revanchieren. Wir drücken die Daumen.

Für Speisen und Getränke ist wie immer reichlich gesorgt. Natürlich gibt es diesmal am Nachmittag schon Kaffee und Kuchen und bei Winterwetter auch selbst hergestellten Glühwein. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen.

TSV Zschopau – Volleyball

Heim-Spieltermine März

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

Großer Heimspieltag

3. Bundesliga Männer

07.03.2015, 19:00 Uhr TSV Zschopau – VC Gotha

Sachsenliga Frauen:

07.03.2015, 13:00 Uhr TSV Zschopau – Dresdner SSV II

07.03.2015, 15:00 Uhr TSV Zschopau – Dresdner SC 1898 III

weitere Heimspiele im März die man nicht verpassen sollte:

3. Bundesliga Männer

21.03.2015, 19:00 Uhr TSV Zschopau – TSV Friedberg

28.03.2015, 19:00 Uhr TSV Zschopau – SC Freising

Für unsere Jüngsten:

wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:
Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau

Wer nichts verpassen möchte bestellt den InfoBrief als zusätzlichen Service der Abteilung Volleyball.

Informationen und Anfragen unter 01520/1756916 oder per E-Mail: TSV-InfoBrief@gmx.de. Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage der Zschopauer Volleyballer: www.tsv-zschopau.de

Rafael Hausotte
TSV Zschopau – Volleyball



Siegesjubiläum nach dem Spiel am 07.02.2015 TSV Zschopau gegen TSV Mühlendorf
Foto: Hans-Peter Böhme

TSV Zschopau – Handball

Samstag, 07.02.15
19:30 Uhr 1.BM

TSV Zschopau I - SV Schneeberg II

Aus der Heimatgeschichte

Wenn Häuser erzählen könnten...

Der Bombenangriff der Alliierten auf Zschopau im Februar 1945

Wenn dieser Tage mit Gedenkfeiern und Andachten an den 70. Jahrestag der Bombardierung solcher Städte wie Dresden und Chemnitz durch die englische und amerikanische Air Force erinnert wird, sollten wir auch unser Zschopau nicht vergessen. Die Stadt Zschopau war ebenfalls in den letzten Kriegswochen Ziel der alliierten Bomber und hat neben den Gefallenen an der Front auch Todesopfer durch Kriegseinwirkung in den eigenen Mauern zu beklagen.

Kurz vor Fertigstellung dieses Artikels, wurde bei nochmaliger Sichtung von historischen Dokumenten festgestellt, dass man 70 Jahre lang in sämtlichen Chronikveröffentlichungen und Zeittafeln der Stadt Zschopau ein falsches Datum für den Bombenangriff im Februar 1945 verwendet. Nicht wie bisher überall publiziert am 16. Februar sondern bereits in der Nacht

vom 14. auf den 15. Februar 1945 ereignete sich das „Tragische Geschick“, wie man es im Jahre 1945 im Zschopauer Tagblatt bezeichnet.

Anhand von Aufzeichnungen und schriftlich niedergelegter Erinnerungen sollen nun die Ereignisse von vor 70 Jahren etwas näher gebracht werden. Bis Anfang Februar 1945 gab es in Zschopau ca. 125 Mal Fliegeralarm. Dieses markerschütternde Sirensignal (3 Minuten lang auf- und abschwellender Ton) forderte die Bevölkerung auf, sich voller Hast und Eile in die Luftschutzräume zu begeben. 125 Mal Angst und Unruhe, beklemmendes Horchen auf das Näherkommen der Motorengeräusche, was wird passieren, wie lange wird es dauern? 125 Mal aufatmen, es ist nichts passiert. Zschopau blieb bis dahin von Angriffen verschont. Dann der 6. Februar 1945: zum 127. Mal riefen die Sirenen zum „Fliegeralarm“ und diesmal passiert es, in Zschopau fallen die ersten Sprengbomben, zum Glück gingen sie im freien Feld am Weißbacher Berg oberhalb der Bergstraße nieder und verursachten daher keine wesentlichen Schäden. Menschenleben waren nicht zu beklagen.

Wenige Tage darauf gab es in der Nacht vom 13. auf den 14. Februar in der Zeit von 22:15 bis 23:40 Uhr und von 01:10 bis 2:15 Uhr wegen stundenlangem Überfluges der feindlichen Bomber den 130. und 131. Alarm. Nachdem dann der eine Minute lange Dauerton endlich Entwarnung gab und die Bürger ihre Schutzräume verlassen konnten, ahnten sie, dass etwas Furchtbares passiert sein musste. Als man von den umliegenden Hügeln im Osten einen rötlich gefärbten Himmel sah, war allen klar, das konnte nur das brennende Dresden sein.

Noch am selben Tag von 09:30 - 13:00 Uhr flogen die Bomber erneut und warfen ihre Tod und Zerstörung bringende Last über Vororte des nahen Chemnitz ab. Einen Tag später, kaum ist der 15. Februar 1945 angebrochen, ließ der 134. Alarm gegen 0:15 Uhr die Zschopauer aus ihren Betten aufschrecken. Wieder ging es für eine Stunde in die Keller und Luftschutzräume. Doch diesmal war es anders, denn Zschopau war das Ziel der Bomber.

Das eigentliche Ziel der Angreifer war wohl das DKW-Werk mit seiner mehr oder weniger kriegswichtigen Produktion. Da aber das Werk im engen bewaldeten Talkessel der Tischau nachts nicht so leicht zu finden war, traf das Bombardement den auf freier Höhe liegenden Zschopenberg mit seiner erst vor wenigen Jahren neu erstandenen Wohnbebauung und machte wie so oft die einfache Zivilbevölkerung zum Leidtragenden. Frauen, Kinder, alte Menschen die wohl nicht das Geringste an Kampfkraft den Alliierten Angreifern entgegen zu setzen haben, werden ihrer Behausung beraubt und müssen ihr Leben opfern! Wenn auch hier keine Brandbomben abgeworfen wurden, Luftminen und Sprengbomben brachten genug Unheil und Zerstörung. Im DKW-Werk selbst soll nur eine Bombe im oberen Werkhof in einen großen Kohlenhaufen eingeschlagen haben und es daraufhin glühende Kohlen geregnet haben, wird von Augenzeugen berichtet. Wohl kein Haus und Grundstück des Zschopenberges blieb unbeschadet und wenn es nur die Fensterscheiben waren, die zu Bruch gingen.

Am schwersten traf es das Ledigenheim (damals Herbert-Norkus-Straße 5). Hier wurde durch eine Luftmine der gesamte rechte Flügel restlos zerstört, sowie der Mittelbau samt linkem Flügel so schwer beschädigt, dass das Haus unbewohnbar wurde. Schräg gegenüber stürzte das Haus Rasmussen Straße 13, bewohnt von Familie Willy Bretschneider, gleichfalls durch die Luftmine zu großen Teilen in sich zusammen. Das Haus von Paul Börner, Alte Marienberger Straße 30, brannte bis auf die Grundmauern nieder. Auf der anderen Seite am Abhang zum Wurzelweg wurde das allein stehende Wohnhaus von

Otto Kaden, Alte Marienberger Straße 35 (damals 187e), ebenfalls durch eine Luftmine am stadtseitigen Giebel stark zertrümmert. Aber auch die gesamte DKW-Siedlung wurde zum furchtbaren Trümmerhaufen auch wenn hier keine Häuser total zerstört wurden, es drückte Wände ein, riss Zäune weg, keine Tür blieb fest in den Angeln und kein Fenster behielt seine Scheiben, kaum ein Dachziegel hing mehr auf den Dächern um vor Wind und Wetter zu schützen. Sogar das riesige, mächtige Dach des Saales vom „Gasthaus Zum Stern“ wurde durch den Druck einer Luftmine emporgehoben und krachte dann wieder auf die Mauern, danach allerdings als Dach nicht mehr brauchbar.

Aber nicht nur Zschopau wurde zu diesem Zeitpunkt bombardiert, auch ringsum in Waldkirchen, Krumhermersdorf, Hohndorf, Gornau und Börnichen brachten die Bomben der Alliierten Elend und sinnlose Zerstörung. Leider gab es außer den erheblichen materiellen Schäden an Häusern und persönlichem Hab und Gut in dieser Nacht neben vielen Verletzten auch 7 Todesopfer zu beklagen, deren Tod in den Sterbebüchern des Standesamtes mit 15. Februar 1945 / 1.30 Uhr beurkundet ist.

Im Wohnhaus Ledigenheim (damals Herbert-Norkus-Str.5) starben:

Liselotte Bellmann geb. Schöber geb. 8. Februar. 1918
 deren Sohn **Hans Bellmann** geb. 3. Juni 1942
Elisabeth Mann geb. Hesse geb. 29. März 1881
 eigentl. wohnhaft Johannisstraße 62
 sowie deren Enkelin
Gudrun Händchen geb. 19. April 1943

Im freien Gelände in der Nähe des Ledigenheimes kamen ums Leben:

Karl Meixner geb. 9. Februar 1916
Margot Meixner geb. Sänger geb. 20. Oktober 1922

sowie im Grundstück „Am Zschopenberg 6“:

Eugen Herzog geb. 7. Dezember 1881

Die Bewohner des Zschopenberges hatten in diesen Wintertagen wohl sicher andere Sorgen als irgendwo in ihren geretteten Habseligkeiten nach einem Fotoapparat zu suchen und die Schäden der Bombennacht auf Fotos festzuhalten. Glücklicherweise machte sich jedoch Fotograf Fritz Zierold (Fotoatelier Adolf Zierold, Zschopau, Brühl 13) wenige Tage nach den Luftangriffen mit seiner Profikamera auf den Weg zum Zschopenberg wo bereits die Aufräumarbeiten begonnen hatten. Er hielt die schrecklichen Anblicke in mehreren großformatigen Aufnahmen fest, die uns, die wir zum Großteil diese Zeit nicht erleben mussten, heute einen Eindruck vom Ausmaß der Zerstörungen geben. Alle beschädigten und zerstörten Häuser wurden innerhalb kurzer Zeit wieder neu aufgebaut bzw. instand gesetzt, somit lassen sich die Standorte noch gut ins bekannte bzw. heutige Stadtbild einordnen!

Brachte diese Februarnacht nicht genug Unheil und Schaden über Zschopau? Sicher doch, aber die Stadt blieb von weiteren Fliegeralarmen und auch Angriffen nicht verschont. Reichlich vier Wochen später, am 19. März 1945, sollte es noch schlimmer kommen. Darauf möchten wir in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers näher eingehen.

Zum Schluss noch eine sehr makabre Erinnerung eines Zschopauers Jahrgang 1936, damals wohnhaft Wiesenstraße. Er als damals 8-Jähriger musste mit einem alten Mann aus der Nach-

barschaft in den Luftschutzkeller seines Elternhauses, voller Angst und Sorge habe dieser alte Herr zu ihm gesagt, er wäre jetzt zu gern oben am Zschopenberg. In den beiden einsam am Berghang stehenden Häusern von Kaden und Börner, dort würde gewiss nichts passieren, dort wäre man sicher! Reichlich eine Stunde später nach Entwarnung und Verlassen des Kellers, sahen beide hinauf auf Zschopaus Höhen und mussten mit Schrecken erblicken, wie ausgerechnet das Börner Haus in hellen Flammen stehend den Berg erleuchtet und vollkommen niederbrennt.

Carsten Beier
 Heimatverein Zschopau, AG "Häuser, Straßen, Plätze"

Sollte noch irgendwo in Nah und Fern bei jemandem weitere alte Fotos von Bombenschäden in Zschopau oder niedergeschriebene Erinnerungen und Tagebücher von den Geschehnissen in Zschopau 1945 vorhanden sein, wäre ich sehr dankbar wenn sie diese in Original oder leihweise zur Erstellung von Kopien zur Bereicherung der stadthistorischen Archivalien zur Verfügung stellen würden.

Infos dazu bitte an CARSTEN BEIER; Waldkirchener Straße 6; 09405 Zschopau; Handy 0172 3528333



Blick vom Ledigenheim auf die stark beschädigte DKW-Siedlung



Ledigenheim Männer der Technischen Nothilfe beginnen am Mittelgebäude mit der Sicherung und Wiederaufbau



Haus Otto Kaden, Alte Marienberger Strasse 35

WIR BILDEN AUS!

MEDIEN TECHNOLOGE/-IN DRUCK

Du bist:

- ...technisch interessiert und verfügst über einen Blick für Form und Farbe
 - ...zuverlässig und lernbereit
 - ...teamfähig und ergreift Eigeninitiative
 - ...flexibel und belastbar
- Dauer: 3 Jahre



Bewerbungen an: info@druckerei-daemmig.de

MEDIENGESTALTER/-IN DIGITAL UND PRINT

Du bist:

- ...kreativ und kannst dich mit den Kunden über die Ergebnisse deiner Arbeit freuen
 - ...kommunikativ und teamfähig
 - ...an Computertechnik interessiert und immer offen für Innovationen
- Dauer: 3 Jahre



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 41 42 33

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot:

Schulstraße 3

3-Raum-Wohnung
58 m², 3. WG
bezugsfertig
Bad mit Dusche
stadtnahe
Wohnlage
Miete: 282,00 €
zzgl. NK



Angaben zum Energiepass : 116 kWh (m²a) ; Erdgas , Baujahr 1925

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Laurer Ring 8

2-Raum-Wohnung
52 m², 2. WG
bezugsfertig
rollstuhlfreundlich
mit Aufzug
Miete: 260,00 €
zzgl. NK



Angaben zum Energiepass : 281 kWh (m²a) ; Fernwärme ; Baujahr 1986



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

März 2015

Sonntag, 01.03. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Sonntag, 15.03. 17.00 Uhr	Musicalaufführung „Wüstenfeuer“ vom Musicalteam Falkenstein
Mittwoch, 18.03. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Freitag – Sonntag 20. – 22.03. & 27. – 29.03.	Landeswettbewerb „Jugend musiziert ...“



Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 5, Abs 2 BkrFQG
Ausbildung in den Klassen: AM, A1, A2, A, B, BE, C, CE, T
Seminare: ASF, FES und BkrFQV

Kursplan 2015

Kurs	Datum	Beginn
Osterferienkurs	01.04.2015	18:00 Uhr
1. Sommerferienkurs	10.07.2015	18:00 Uhr
2. Sommerferienkurs	17.08.2015	18:00 Uhr
Herbstferienkurs	09.10.2015	18:00 Uhr

Ausbildung zum Kraftfahrer mit Schlüsselzahl 95 berufsbegleitend in Abendschule
Termine zur laufenden Fortbildung nach BkrFQV auf Anfrage

Sie haben Lust sich beruflich zu verändern? Wir helfen bei Finanzierung und Jobsuche

Anmeldung und Beratung in unseren Filialen: siehe Webseite

Mobil: 0172 / 37 83 602 E-Mail: fs-saettler@t-online.de Web: www.fs-saettler.de

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Klaus Baumann oder der von ihm Beauftragte.
Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de
Satz und Anzeigen: Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de
Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz
Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU**



Neues und Wissenswertes zu unserem Kursangebot

Ab dem 07. April 2015 können unsere Aquafitness- und Aquajoggingkurse als Präventionskurs bei Ihren Krankenkassen **abgerechnet** werden. Als zertifizierter Präventionsanbieter können Sie sich als Kursteilnehmer bei uns dadurch unter Umständen bis zu 100% der Kursgebühr von Ihrer teilnehmenden Krankenkasse **erstattet** lassen.

Bei all unseren Kursen gibt es gelegentlich noch **freie Plätze** zu vergeben (z. B.):

- Aquafitness freitags 11 Uhr
- Aquajogging freitags 19 Uhr
- Aquafitness freitags 20 Uhr
- Seepferdchenkurs Variante 1 (Mo-Mi) 15:30 Uhr
- Rettungsschwimmerkurs freitags 15:30 Uhr
- Kleinkinderschwimmen dienstags 17 Uhr

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet oder direkt in der Schwimmhalle Zschopau. Anmeldung über die Anmeldeformulare.

Vorschau

Für alle Kinder und Familien sei an dieser Stelle bereits der Hinweis gegeben, dass auch in diesem Jahr wieder die beliebte **Ostereierstaffel am Ostermontag** stattfinden wird.

Öffnungszeiten

Montag:	06:30 - 21:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	06:30 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Freitag:	06:30 - 22:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag:	08:00 - 21:00 Uhr



Kontakt
 Launer Ring 9, 09405 Zschopau
 Tel: 03725 / 370180
 info@schwimmhalle-zschopau.de
 www.schwimmhalle-zschopau.de

19.-22. März 2015

9. GELENAUER PUPPENTHEATERTAGE



Kartenreservierung: ☎ 037297/2000
 oder marionetten@web.de

Veranstaltungen für die Familie (Volkshaus Gellenau)

Sa. 21.03. 16:00 Uhr Figurentheater Cornelia Fritzsche
 "Schneewittchen"

So. 22.03. 10:00 Uhr Marionettentheater Dombrowsky
 "Hänsel und Gretel"

So. 22.03. 16:00 Uhr Theater Ernst-Heiter
 "Der Wolf und die 7 Geißlein"

Veranstaltungen für Erwachsene mit Sinn für Humor

Do. 19.03. ab 18:00 Uhr **Puppenspielerabend im Kellertheater**
 Erich-Weinert-Weg 27

Do. 19.03. 20:00 Uhr "Der Ritter Blaubart"

.....

Fr. 20.03. 20:00 Uhr **Theater mit Hand und Fuß "Die Zauberflöte"**
 Nach grandiosen Auftritten in "Gottschalk live", in der Bültel Ceylan Show und bei "Tietjen und Hirschhausen" gibt Anne Klinge ein perfektes Spiel mit Hand und Fuß im Volkshaus Gellenau.

Sa. 21.03. 20.00 Uhr - Volkshaus Gellenau
"Die lange Nacht des Rotkäppchens"
 Theater Ernst-Heiter • Debbsch und Lebbsch • Arnold Böswetter
 Jeder Gast erhält garantiert eine Flasche Wein und einen Kuchen!
Ein Märchen mit Fress-Garantie !



DESIGN
PRINT
FINISHING

bd druckerei dämmig
 ✉ info@druckerei-daemmig.de

GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
 VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
 STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!



per Fax: 0371 - 41 15 17



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz
TELEFON: 0371- 42 24 31
FAX: 0371-41 15 17
daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Stadtkurier Zschopau**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015											

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

.....
Datum

.....
Stempel/Unterschrift



Lessingstr. 5 09405 Zschopau
Telefon 03725/35000 Fax 03725/22504

Weitere Angebote - Internet: www.wg-zschopau.de
E-Mail: info@wg-zschopau.de

Aktuelle freie Wohnungen

Wohnen in der Nähe zum Stadtzentrum



Geräumige 3-Raumwohnung
Heinrich-Heine-Str. 2, 58,25 m²
4. Wohngeschoss rechts mit neuwertiger Balkonanlage, sanierter Altneubau, Nebenglässe: Keller, Bodenabstellfläche, kostenloser Stellplatz in der Nähe
Grundmiete 314,- € zzgl. NK

Angaben zum Energiepass: V: 97 kWh/(m²a, Erdgas, Baujahr 1972

Wohnen in ruhiger und angenehmer Wohnanlage - für Gartenfreunde



Geräumige 3-Raumwohnung
M.-Nietzel-Str. 7, 74,83 m²
2. Wohngeschoss rechts, sanierter Altbau, Nebenglässe: Keller, Bodenverschlag, Mieterschuppen, Mietergarten, kostenloser Stellplatz in der Nähe
Grundmiete 369,- € zzgl. NK

Angaben zum Energiepass: V: 114 kWh/(m²a, Erdgas, Baujahr 1922

FLEXIVA

Wir bilden uns nichts ein...
... sondern aus!

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Wir bieten:

- Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung
- Zusätzliche Betreuung durch Lehrausbilderin
- Prämiensystem neben regulärer Ausbildungsvergütung

Anforderungen:

- Abschluss Realschule
- in Mathe und Physik nicht schlechter als Note 3
- technisches Verständnis / handwerkliches Geschick
- Spaß und Interesse an Elektronik

Das erste Lehrjahr findet vorwiegend in Zschopau statt.

FLEXIVA automation & Robotik GmbH, Weißbacher Str. 3, 09439 Amtsberg OT Dittersdorf
susanna.hollnagel@flexiva.de / 037209 671- 86



Adler-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Probeunterricht gratis!

Studienkreis

Profi-Nachhilfe für alle!



- Nachhilfe für alle Schularten, alle Klassenstufen, alle Fächer in Mingruppen oder Einzel-U.
- Kostenfr. individ. Lernberatung
- Wissensch. pädag. Konzept
- Lernstandsanalyse und Förderplan



Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 14-17 Uhr

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Zschopau . R.-Breitscheid-Str. 26
Di., Do. 09 -17 Uhr und Fr. 14 - 17 Uhr
Tel. 03725 / 23647

Nageldesign

Martina Weigand

Am Rotheplatz 7, 09573 Erdmannsdorf
Tel.: 0173 / 57 91 53 5

Naturnagelpflege:

Maniküre
Lack
Handmassage

9,00 €
2,00 €
5,00 €

Kunstnagelpflege:

Nagelmodellage (neu) 30,00 €
Nagelmodellage (auffüllen) 25,00 €



LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Hol- u. Bringservice
- Lackierarbeiten
- PKW - Lackierung
- Unterbodenschutz
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Denn Druck ist mehr als buntes Papier.

Vervielfältigen, werben, kommunizieren.

frankenberger straße 61 · 09131 chemnitz
tel. 0371 - 41 42 33
info@druckerei-daemmig.de
www.druckerei-daemmig.de

bd **druckerei dämmig**

GASTHOF WITZSCHDORF

Tel.: 03725/6680

E-Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de www.gasthof-witzschdorf.de

BRUNCH

Sonntag, den 22. März

Genießen Sie den Sonntag mit
Freunden oder in Familie entspannt
und ohne Stress.

Essen Sie so viel Sie mögen
von 10.00 – 14.00 Uhr.

**10,00 €
pro Person**

**Reservieren
Sie schon jetzt!!!**



layout + design verlag

**Telefon
0371-422431**

**Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!**



holzhofbach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



Lust auf mehr Bad?



**Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand**

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und schönem Ausblick ins Grüne - 55 m², Rosa-Luxemburg-Straße 6 in Zschopau,

5. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl - Decken: Raufaser Weiß - neue Wohnungsinnentüren - Keller - Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 €

zzgl. Nebenkosten



Junges Wohnen 2-Raum-Wohnung mit Balkon - 47 m², Goethestraße 14 in Zschopau

1. Etage - sanierter Neubau -Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche und Bad mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - neue Wohnungsinnentüren - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

185,00 €

zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus